

Basel, Galerie Brigitta Leupin,
Münsterberg 13

Ursula Rudack – «Fauna obscura» Buch- und Bildervernissage

4.-18.2. | Das Büchlein versammelt 22 skurrile Zeichnungen der Bauhaus-Schülerin, die vom Kulturhistoriker Maximilian Triet mit Knittelversen kommentiert wurden. Der Ideenreichtum der Künstlerin und ihr ansteckender, oft hinterhältiger Bildwitz sind in hoher zeichnerischer Qualität verdichtet. «Fauna obscura» ist ein liebenswürdig freches Bilder- und Lesebuch für unbeschwertere Momente, gewissermassen ein Kontrapunkt zum tristen Alltag. Sämtliche Originalvorlagen sowie weitere Werke der Künstlerin sind in der Ausstellung vereinigt.

Vernissage: Sa 4.2. ab 15 h,

Buchvorstellung: Hans-Peter Thür (ehem. Leiter Buchverlag NZZ) und Maximilian Triet, Mitautor, Kulturhistoriker.

Apéro: Sa 11.2. ab 15 h, Lesung: Tiergeschichten von Manfred Kyber.

Finissage: Sa 18.2. ab 15 h,

Musik: «Moving Strings»

Offen: Mi–Fr 14–18.30 h, Sa 13–17 h oder nach telefonischer Vereinbarung, 061 272 76 76 und 079 379 41 77

www.brigittaleupin.ch

Verlag: max.triet@gmail.com



«Fauna obscura» – Phantasiewesen von Ursula Rudack. Ein Augen- und Lesepass der schrägen Art!